

## Stimmen zum Prozess aus der Region Düren

### Teilnehmer des meet&eat in Jülich

"Wir brauchen mehr Vielfalt; mehr Andockpunkte für das, was die Menschen in ihrem Leben betrifft. Mehr Verkündigung in Wort und Musik in heutiger Sprache bringt mehr Relevanz!"

"Kirche und Glauben muss wieder einen Weg in unseren Alltag finden. Viele Menschen und vor allem Kinder wissen oft gar nicht, was es bedeutet Christ zu sein oder was zum Glauben bzw. glauben dazugehört."

"Kirche muss menschlicher werden für die Jugend."

"Es gibt zu viel Vereinsmeierei in der Kirche; es ist schwer, da reinzukommen."

"Mir fehlt ein wenig mehr Humor in der Kirche."

"Kirchliche Sprache ist total fremd und „neben der Sache“ - damit begeistern wir niemanden."

"Katholische und evangelische Kirchen müssen intensiver zusammenarbeiten – statt sich voneinander abzugrenzen."

"An sich finde ich die Idee gut einen Veränderungsprozess anzustoßen. Dabei kann man sich der Probleme bewusst werden, die es gibt. Mir ist wichtig, dass wir bei den Veränderungen nicht die guten und bewährten Eigenschaften der Kirche über Bord werfen."

"Vor 30-40 Jahren hat man viele Eisenbahngleise stillgelegt, heute ist man dabei sie wieder zu beleben. Wer weiß was in 20-30 Jahren passiert?"

"Wir müssen gut gucken: Was wollen die Leute? Was brauchen sie?"



Herausgeber Bischöfliches Generalvikariat  
Kommunikation – Presse – Öffentlichkeitsarbeit  
Stefan Wieland (verantw.) 0241/452-244  
Anja Klingbeil 0241/452-313  
Ralf Mader 0241/452-342  
E-Mail kommunikation@bistum-aachen.de  
Fax 0241/452-436  
Internet www.bistum-aachen.de  
Postadresse Postfach 100311, 52003 Aachen

"Bei schwierigen Schritten/ Entscheidungen (z. B. Kirchenschließung) muss Dialog und Transparenz her!"

"Die Kirche sollte agiler werden, ohne Werte aufzugeben und schneller reagieren."

"Schön an dem Prozess: es geht um Inhalte."

"Wichtig für die Bistumsspitze: offen sein für Anregungen, Kritik, Gespräch."

"Stärke des Prozesses: dass er so offen angelegt ist und das Gespräch sucht."

"Wir sollten verschiedene Formen von kirchlicher Gemeinschaft leben, mehr Vielfalt wagen und vieles ausprobieren. Wir haben viel zu viel vom Gleichen (z. B. zu viele Gottesdienste)..."

"Ich wünsche mir Tipps für zukünftige Ehepaare, wie man den (Familien-) Alltag christlich gestalten kann."

"Ein Kind zu bekommen und über Taufe nachzudenken, ist ein Punkt im Leben, wo Kirche sich einklinken könnte."

"Mir ist eine gut organisierte Kommunionvorbereitung wichtig, in der auch wirklich „Basics“ vermittelt werden. Es ist *der* Zeitpunkt, Kinder für die Kirche zu interessieren und zu begeistern."

"Ich wünsche mir eine Vernetzung zwischen Kirche und Schule."

"Für Religionslehrer ist die Frage nach der persönlichen Lebensführung ein Hindernis für diesen Beruf. Hier wünsche ich mir Transparenz und Flexibilität."



"Wichtig: sorgfältig Angebote machen, nicht schludern. Oft wird sich in der Gemeinde nicht richtig gekümmert."

"Gesellschaft hat sich total verändert, Kirche muss sich anpassen!"

"Ich gehe mit dem Gedanken nach Hause, dass jeder einzelne, das heißt auch ich, aufgefordert ist, mitzuarbeiten..."



Herausgeber      Bischöfliches Generalvikariat  
Kommunikation – Presse – Öffentlichkeitsarbeit  
Stefan Wieland (verantw.)      0241/452-244  
Anja Klingbeil      0241/452-313  
Ralf Mader      0241/452-342  
E-Mail      kommunikation@bistum-aachen.de  
Fax      0241/452-436  
Internet      www.bistum-aachen.de  
Postadresse      Postfach 100311, 52003 Aachen